

Vorlage Stadtparlament

Datum 20. März 2018
Beschluss Nr. 1560
Aktenplan 152.15.13 Stadtparlament: Einfache Anfragen

Einfache Anfrage René Neuweiler: Meine Frage in der Budgetdebatte zum Thema Differenzbegründungen; Beantwortung

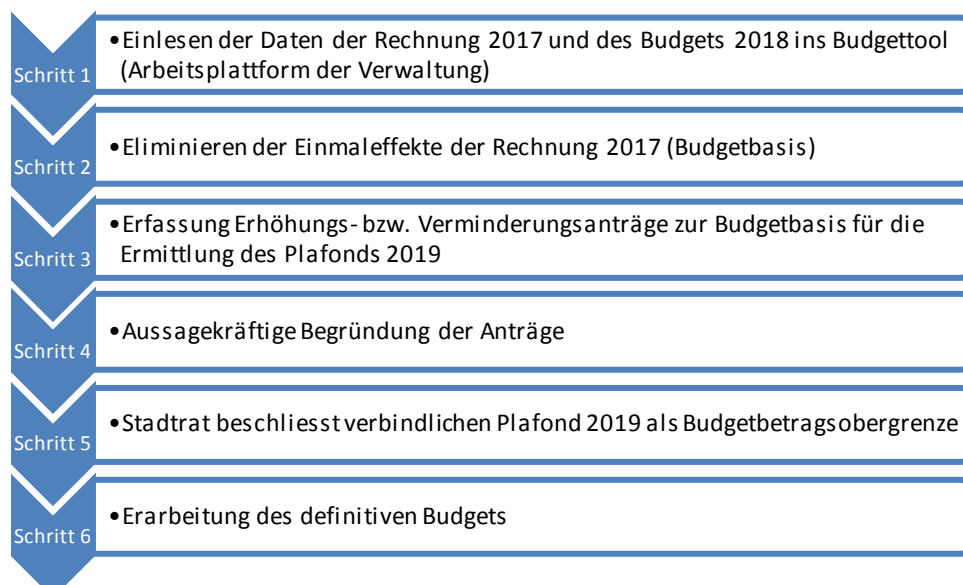
Am 16.01.2018 reichte René Neuweiler die beiliegende Einfache Anfrage betreffend "Meine Frage in der Budgetdebatte zum Thema Differenzbegründungen" ein.

Der Stadtrat beantwortet die Einfache Anfrage wie folgt:

1 Ausgangslage

Aufgrund des kaufmännisch empfohlenen Vorsichtsprinzips ist es üblich, im Budget den Aufwand eher höher und den Ertrag eher niedriger zu schätzen. Dadurch entsteht gegenüber der tatsächlichen Entwicklung der Ausgaben und der Einnahmen eine Differenz, die sich von Budget zu Budget erhöht. Um diesem Prozess entgegenzuwirken, wurde bereits im Jahr 2016 für das Budget 2017 ein neuer Budgetablauf definiert und zeitgleich ein neues Budgettool eingeführt.

Budgetprozessablauf 2019:



Seit dem Budget 2017 wird zur Erarbeitung des Budgets nicht mehr das Vorjahresbudget als Ausgangslage herangezogen, sondern die letzte abgeschlossene Rechnung. Für das Budget 2019 zum Beispiel ist die Ausgangslage die Rechnung 2017. Damit sind die Dienststellen aufgefordert, noch einmal über die Notwendigkeit der bereits beschlossenen Aufwandserhöhungen des Budgets 2018 nachzudenken und etwaige Anpassungen vorzunehmen.

Zu Beginn des Budgetprozesses für das Budget 2019 haben die Dienststellen die Aufgabe, Einmaleffekte des Aufwandes, aber auch des Ertrages aus der Rechnung 2017 (wie z.B. Kauf eines Fahrzeuges, Vergabe Kulturpreis, Einlagen in Vorfinanzierungen usw.) zu eliminieren. Diese um die Einmaleffekte korrigierte Rechnung 2017 bildet die Budgetbasis für das Budget 2019. Jede Veränderung zu dieser Budgetbasis muss begründet werden. So soll sichergestellt werden, dass Einmalausgaben nicht einfach in den Budgets „fortgeschrieben“ werden können.

Die Budgetbasis für das Budget 2019 und die begründeten Anträge bilden zusammen den Budgetplafond 2019. Unter Berücksichtigung der Notwendigkeit einer Ausgabenerhöhung aufgrund der von den Dienststellen verfassten Erklärungen wird der Budgetplafond 2019 vom Stadtrat verbindlich beschlossen. Er stellt die betragsmässige Obergrenze für das von den Dienststellen zu erarbeitende definitive Budget 2019 dar.

Zur Erarbeitung der jeweiligen Budgets werden auf der Arbeitsplattform (Budgettool) der Verwaltung Differenzen zwischen Budget und der letzten abgeschlossenen Rechnung begründet. Im Voranschlag werden finanzrechtlich korrekterweise die Differenzen zwischen Budget und Vorjahresbudget begründet. Es liegt demzufolge kein Systemfehler vor.

In der Beilage ist der Prozessablauf auf der Arbeitsplattform der Verwaltung anhand des Beispiels Dienstfahrzeuge für das Budget 2018 dargestellt.

Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Die Stadtschreiber-Stellvertreterin:
Abderhalden

Beilage:
Prozessablauf anhand des Beispiels Dienstfahrzeuge
Einfache Anfrage vom 16.01.2018